

Gerh. Wessolkamp  
Pfarrer i. R.  
65 MAINZ  
Gr. Bleiche 12  
-Ecke Umbaen-4, Stock

Postfach 4329

Mainz, den 22. Juni 1975

Sehr geehrte Herren!

Recht herzlichen Dank für Ihre frdl. Zeilen vom 6.6.1975.

Im Nachgang zu meinem Schreiben darf ich noch mitteilen, daß inzwischen H.U.v. Balthasar vor etwa drei Wochen anlässlich des 1000 jährigen Jubiläums des Mainzer Domes hier in Mainz abends im Dom eine Predigt gehalten hat, die ich zwar selber nicht gehört habe, von der mir jedoch ein konservativer Pfarrer, der persönlich anwesend war, ganz begeistert berichtete und mir sagte, die ganze Zuhörerschaft, -der Dom sei voll besetzt gewesen sei gleichfalls hell begeistert gewesen, und der Predigtinhalt habe einen durch und durch katholischen Charakter gehabt, ganz im Sinne des Tridentinums.

Bei der jetzigen allgemeinen kirchlichen Revolution ist das umso erfreulicher. - Ich mache mir schwere Gedanken darüber, was es geben wird, wenn zum 1. Fastensonntag kommenden Jahres von uns alten Priestern die trid. Messe nur gehalten werden darf, "ohne Volk!" Ich habe immerhin hier eine Anzahl Freunde und Anhänger. Die Leute kann man doch nicht ohne weiteres aus der Kirche weisen! Wenn für mich die alte Messe gültig ist, dann ist sie es auch für andere, auch Laien! Ich bin nun schon über 55 Jahre Priester und habe noch nie anders als tridentinisch zelebriert- und muß nun auf meinen alten Tag so etwas erleben! Und das ausgerechnet von der Kirche!

Gott gebe doch bald eine Wende! Ich habe kaum noch Hoffnung,  
eine Änderung bei meinem Alter (82) zu erleben.

Es grüßt Sie herzlich!

G. Wesselkamp, Hp. i. R.

(Wesselkamp)

Recht herzlichen Dank für Ihre trüb. Zeilen vom 6.6.1975.  
Im Nachgang zu meinem Schreiben darf ich noch mitteilen, daß  
inzwischen H.U.v. Baltasar vor etwa drei Wochen anlässlich des  
1000 jährigen Jubiläums des Mainzer Domes hier in Mainz amends  
im Dom eine Predigt gehalten hat, die ich zwar selber nicht ge-  
hört habe, von der mir jedoch ein konservativer Pfarrer, der  
persönlich anwesend war, ganz begeistert berichtete und mir  
sagte, die ganze Zuhörerschaft, -der Dom sei voll besetzt ge-  
wesen- sei gleichfalls hell begeistert gewesen, und der Predigt-  
inhalt habe einen durch und durch katholischen Charakter ge-  
habt, ganz im Sinne des Tridentinums.  
Bei der jetzigen allgemeinen kirchlichen Revolution ist das  
umso erfreulicher. - Ich mache mir schwere Gedanken darüber, was  
es geben wird, wenn zum 1. Fastensonntag kommenden Jahres von  
uns alten Priestern die trüb. Messe nur gehalten werden darf,  
"ohne Volks" Ich habe immerhin hier eine Anzahl Freunde und An-  
hänger. Die Leute kann man doch nicht ohne weiteres aus der  
Kirche weisen! Wenn für mich die alte Messe gültig ist, dann  
ist sie es auch für andere, auch Laien! Ich bin nun schon über  
55 Jahre Priester und habe noch nie anders als tridentinisch  
zelebriert- und nun nudauf meinen alten Tag so etwas erleben!  
Und das ausgerechnet von der Kirche!